

Medienmitteilung

St. Gallen, 23. August 2019

Ende der Totalsperre

Nach siebenwöchiger Totalsperre zwischen Herisau und St. Gallen Haggen gibt die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) am Montag, 26. August 2019, die Strecke für den Bahnbetrieb wieder frei und die Züge der Linien S4, S2, S81 sowie der Voralpen-Express und RegioExpress verkehren wieder durchgehend. Ab 15. September 2019 folgen Nacharbeiten in verlängerten Nachtbetriebspausen.

Die SOB erneuert seit Februar 2019 den über hundertjährigen Sitterviadukt sowie den Sturzeneggtunnel. Während der Totalsperre in den Schulsommerferien konnten beim Sitterviadukt alle Arbeiten nach Plan ausgeführt werden. Beim Sturzeneggtunnel kam es während den Bauarbeiten zu einer unerwarteten Verformung am Gewölbe. Die zusätzlichen Baumassnahmen wirkten sich auf die Dauer der Totalsperre aus und verzögerten die geplante Eröffnung um zwei Wochen. «Wir haben in den letzten Wochen mehrschichtig und an den Wochenenden gearbeitet und alles unternommen, dass wir den Termin vom 26. August 2019 einhalten können», erklärt Christian Traub, Gesamtprojektleiter der Bauarbeiten im Sturzeneggtunnel.

Geplante Nacharbeiten

Während der Nacharbeiten vom 15. September bis 19. Dezember 2019 wird die Strecke Herisau–St. Gallen Haggen in den Nächten von Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag von 22.15 Uhr bis 5.15 Uhr gesperrt. Es sind Bahnersatzbusse im Einsatz, der Online-Fahrplan wird angepasst. Am Sitterviadukt erneuert die SOB bis Frühling 2021 unter laufendem Bahnbetrieb den Korrosionsschutz an der Stahlkonstruktion.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 1 516

Bild: Die Fahrbahn auf dem Sitterviadukt wurde während der Totalsperre komplett erneuert.

Medienkontakt:

Schweizerische Südostbahn AG, Christopher Hug, Direkt +41 58 580 73 79, medienstelle@sob.ch